RENEXPO Interhydro

Blick gen Osten

[04.08.2017] Europas Wasserkraft-Treffpunkt Nummer eins, die Kongressmesse RENEXPO Interhydro (29. - 30. November 2017, Salzburg), wird zunehmend internationaler.

Bereits zum neunten Mal trifft sich am 29. und 30. November Europas Wasserkraftbranche auf der RENEXPO Interhydro in Salzburg. Und auch in diesem Jahr geht es international zu. Dies unterstreichen die Tschechische Republik als Partnerland, Afrika als Partnerkontinent sowie das Europäische Wasserkraft-Verbände-Treffen, das bereits zum zweiten Mal in diesem Rahmen stattfindet. Zudem wird erstmalig das Osteuropa-Wasserkraft-Forum am ersten Messetag ausgerichtet. Es bietet eine Plattform für alle Verbände und Akteure aus dem Ost- und Südosteuropäischen Raum. Angekündigt sind Referenten aus Polen, Litauen, Montenegro, der Slowakei, der Ukraine und Bulgarien. Sie werden über die Entwicklung der Wasserkraftbranche in ihrer Heimat berichten oder Best Practices und Innovationen vorstellen. Wie der Veranstalter REECO meldet, wird das International Center on Small Hydro Power (ICSHP) zum Einstieg die Ergebnisse des World Small Hydropower Development Report 2016 vorstellen. Der zweitägige Kongress informiert vor allem über den Stand der Technik, über politische Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen, über ökologische Aspekte sowie zur Rolle von Pumpspeicherkraftwerken für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Die Veranstaltung richtet sich an alle in der Wasserkraftbranche tätigen Personen aus Wirtschaft und Industrie, Behörden und Kommunen, Politik und Wissenschaft. Der Veranstalter rechnet mit zirka 125 Ausstellern, 500 Kongressteilnehmern und 2.500 Besuchern.

(me)

Stichwörter: Wasserkraft,